



Ausgefüllt zu senden an:

FÖD Finanzen (verschiedene Optionen ausgeführt in der unten stehenden Liste)

ANTRAG AUF ZAHLUNGSPLAN FÜR JURISTISCHE PERSON

Die Angaben die Sie uns mitteilen sind notwendig, für die Bearbeitung Ihres Zahlungsplans. Sie werden nur durch die Generalverwaltung der Einnahme und Beitreibung im Rahmen ihrer Aktivitäten verwendet.

Angaben zur juristischen Person

Bezeichnung und Rechtsform:

ZDU-Nr.:

Schuld(en) im Zusammenhang mit diesem Antrag

| Bezugszeichen der Schuld | Art der Schuld | Saldo |
|--------------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Ihr Vorschlag des Zahlungsplans:

Sie möchten monatlich Euro zahlen¹.

Datum der ersten Zahlung:

Wir prüfen, ob wir Ihren Vorschlag annehmen können, und werden Ihnen eine schriftliche Bestätigung Ihres Zahlungsplans zukommen lassen. Falls wir Ihren Zahlungsplan ablehnen, werden wir Sie auch davon in Kenntnis setzen².

¹ Haben Sie einen anderen Vorschlag als einen festen monatlichen Betrag (z. B. eine höhere Zahlung in bestimmten Monaten)? Erläutern Sie Ihren Vorschlag genauer in der Anlage.

² Auf keinen Fall nehmen wir Vorschläge an, die länger als 12 Monate nach Entstehen der Schuld dauern. Möglicherweise können wir Ihnen jedoch eine andere Lösung anbieten: Lesen Sie auf unserer Website, welche Möglichkeiten Sie haben, wenn Ihr Unternehmen seine Schulden langfristig nicht zahlen kann (über Unternehmen > Gesellschaftssteuer > Zahlung > Was kann ich unternehmen, wenn meine Gesellschaft Schwierigkeiten hat, um fristgerecht zu zahlen?).

FRAGEBOGEN

Bitte füllen Sie den Fragebogen auf den folgenden Seiten aus, wenn Sie sich in einem der folgenden Fälle befinden:

- Sie können die Schuld(en) nicht innerhalb der Zahlungsfrist in **maximal vier Monatsraten** zahlen.
- Wir haben Ihnen bereits ein **Erinnerungsschreiben** gesandt oder eine **Beitreibungsmaßnahme** ergriffen (der Gerichtsvollzieher hat Sie bereits aufgesucht, Ihr Lohn wurde gepfändet usw.).
- Sie befinden sich in einem **Insolvenzverfahren** (kollektive Schuldenregelung, gerichtliche Reorganisation, Konkurs).
- Sie haben **andere Schulden beim FÖD Finanzen**.

Keiner der oben genannten Fälle trifft auf Sie zu?

Senden Sie uns lediglich Ihren Antrag zu.

Einer oder mehrere der oben genannten Fälle trifft auf Sie zu?

Füllen Sie zunächst den Fragebogen auf den folgenden Seiten aus und senden Sie uns dann Ihren Antrag zu.

Wohin können Sie diesen Antrag auf Zahlungsplan senden?

Sie haben zwei Möglichkeiten:

1. Online über MyMinfin. Dies ist der schnellste Weg. In der Rubrik „Meine Schulden und Erstattungen einsehen“, klicken Sie auf „Detail“ neben der Schuld, für die Sie einen Zahlungsplan wünschen, dann auf die Registerkarte „Zahlungsplan“.
2. Per Post an eines unserer Infozentren. Sie finden deren Adressen auf der Seite „Kontakt“ der Website des FÖD Finanzen.

Ich erkläre, dass ich dieses Dokument korrekt und vollständig ausgefüllt habe, und sende es vorzugsweise vor Fälligkeitsdatum der Schuld(en) zurück.

Angaben zum Bevollmächtigten

Name:

Nationale Nummer: -

E-mail : Telefon:

Funktion im Unternehmen:

Bitte beachten Sie, dass wir den Zahlungsplan ablehnen werden, wenn die im Fragebogen angeforderten Dokumente diesem Antrag nicht beigelegt sind.

A. EINKÜNFTE DER LETZTEN 6 MONATE

Umsatz:

Nettogewinn:

B. GESCHÄTZTE EINKÜNFTE FÜR DIE NÄCHSTEN 6 MONATE

Nettogewinn (*):

Zuschüsse und andere Vorteile (**):

Immobilieeinkünfte (Vermietung) (***):

Einkünfte aus beweglichen Gütern (Dividenden, Zinsen usw.):

Sonstige Einkünfte (****):

GESAMTBETRAG:

(*) Senden Sie uns eine Kopie der Rechnungen über mindestens 500 Euro, die in den letzten 3 Monaten ausgestellt wurden (oder die letzten 20 Rechnungen über 500 Euro, wenn in den letzten 3 Monaten mehr als 20 Rechnungen ausgestellt wurden).

(**) Name und vollständige Adresse des Einkommensschuldners:

(***) Name und vollständige Adresse der Mieter:

(****) Geben Sie an, um welche sonstigen Einkünfte es sich handelt:

C. GESCHÄTZTE AUSGABEN FÜR DIE NÄCHSTEN 6 MONATE

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| Miete: | <input type="text"/> |
| Hypothekarkredit (*): | <input type="text"/> |
| Sonstige Kredite (**): | <input type="text"/> |
| Betriebliche Aufwendungen: | <input type="text"/> |
| Außergewöhnliche Aufwendungen (***): | <input type="text"/> |
| Sonstige Schulden (****): | <input type="text"/> |
| GESAMTBETRAG: | <input type="text"/> |

(*) Name und vollständige Adresse des Finanzinstituts und geschuldeter Restbetrag:

(**) Name und vollständige Adresse des Finanzinstituts und geschuldeter Restbetrag:

(***) Geben Sie bitte an, um welche außergewöhnlichen Aufwendungen es sich handelt (Geldbußen, sonstige Strafen usw.):

(****) Geben Sie bitte an, um welche sonstigen Schulden es sich handelt:

D. IM AUSLAND GELEGENE UNBEWEGLICHE GÜTER

Besitzt das Unternehmen Immobilien im Ausland?

Ja

Nein

Wenn ja, geben Sie Folgendes an:

▪ Adresse :

▪ Geschätzter Wert:

▪ den Durchschnittsmietwert, den Sie erhalten (nur auszufüllen, wenn Sie diese vermieten):

E. WEITERE INFORMATIONEN

Teilen Sie uns bitte auch folgende Angaben mit:

▪ die Ergebnisrechnung und die Bilanz (nicht älter als 45 Tage) Ihres Unternehmens, wobei Sie für Konto 41 Folgendes präzisieren:

▪ Name und/oder ZDU-Nummer:

▪ Eigenschaft des Schuldners:

▪ Betrag:

▪ Ihr zum Zeitpunkt der Unternehmensgründung aufgestellter Finanzplan nur dann, wenn diese Gründung weniger als 2 Jahre zurückliegt

F. BESONDERER ODER AUßERGEWÖHNLICHER UMSTAND

Gibt es einen besonderen oder außergewöhnlichen Umstand, der die finanziellen Probleme erklärt, mit denen Sie bei der Zahlung der Schulden konfrontiert sind (z. B. hohe und/oder unvorhergesehene medizinische Kosten, Brand, Verlust eines großen Kunden usw.)?

ACHTUNG

- Fügen Sie Ihrem Antrag auf Zahlungsplan eine Liste Ihrer wichtigsten Kunden und deren nationale Nummer oder Unternehmensnummer bei.
- Selbst wenn es einen laufenden Zahlungsplan gibt, werden weiterhin Verzugszinsen gezahlt. Je früher Sie also zu zahlen beginnen, desto günstiger wird es für Sie.
- Die Einreichung dieses Antrags auf Zahlungsplan setzt die Beitreibungsmaßnahmen nicht aus.
- Wenn Ihr Unternehmen während der Laufzeit des Zahlungsplans Anspruch auf eine Erstattung vom FÖD Finanzen hat, können wir diese Erstattung ganz oder teilweise zur Begleichung dieser Schuld(en) verwenden, ohne dass es einer Formalität bedarf. Die Erstattung zählt nicht zu Ihren monatlichen Zahlungen, aber sie ermöglicht es Ihnen, die Schuld schneller zu begleichen.
- Die Notifizierung Ihrer Schulden an die Notare ist nach wie vor möglich. (Beispiel: Wenn eine Immobilie während der Rückzahlung Ihres Zahlungsplans verkauft wird, zieht der Notar den Restbetrag von Ihre(r)(n) Schuld(en) ab und überweist ihn an uns.)
- Ihr Unternehmen darf mit der Zahlung des Berufssteuervorabzugs, der MwSt. oder des Mobilitätssteuervorabzugs nicht im Rückstand sein. Ist dies der Fall? Wenn ja, regeln Sie diese Situation bitte, bevor Sie Ihren Antrag auf Zahlungsplan einreichen.